

GEMEINDE ECHING

BEBAUUNGSPLAN NR. 23 "NORDLICH UND SÜDLICH DER BAHN", 1. ÄNDERUNG

Die Gemeinde Eching erlässt aufgrund § 2 Abs.1 und der §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO), des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), der Baunutzungsverordnung (BauNVO i.d.F.v. 23.01.1990) und der Planzeichenverordnung (PlanzV 1990) folgende Bebauungsplan-Änderung als

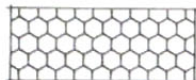
SATZUNG

A. FESTSETZUNGEN DURCH PLAN (s. Planzeichnung)

B. ZEICHENERKLÄRUNG

B.1 Planzeichen für die Festsetzungen

— — — — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung



von Bebauung freizuhaltende Fläche

Im übrigen gelten die Festsetzungen und Zeichenerklärungen des rechtsgültigen Bebauungsplanes vollinhaltlich.

E. VERFAHRENSVERMERKE

1. Die Gemeinde Eching hat mit Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 14.03.2000 die Bebauungsplan-Änderung beschlossen.
Der Beschluss wurde am 04.10.2001 ortsüblich bekanntgemacht.
2. Die Bebauungsplan-Änderung mit Begründung i.d.F. vom 20.08.2001 wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 12.10.01. bis 12.11.01 öffentlich ausgelegt. Gleichzeitig erfolgte die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.
3. Die Gemeinde Eching hat mit Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 04.12.2001 die Bebauungsplan-Änderung i.d.F. vom 20.08.01 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Eching, 05.12.2001



Josef Riemensberger
Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister

4. Der Beschluss wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am 30.01.02 ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan ist damit in Kraft.

Eching, 31.01.2002



Josef Riemensberger
Josef Riemensberger
Erster Bürgermeister